

Integriertes Klimaschutzkonzept Cottbus/Chóšebuz 2030



Integriertes Klimaschutzkonzept Cottbus/Chóšebuz 2030

Auftaktveranstaltung

- 1: Begrüßung durch den Oberbürgermeister
- 2: Vortrag: Energiebilanz der Haushalte – Einblick in die Analysen
- 3: Austausch in den Arbeitsgruppen
- 4: Zusammenfassung und weiteres Vorgehen

Begrüßung durch den Oberbürgermeister Herr Tobias Schick



2: Energiebilanz der Haushalte – Einblick in die Analysen



Welche Ziele setzt sich die Stadt mit dem Konzept?

Analyse des Status Quo

Klärung hoher Energiebedarfe
und Treibhausgas-Emittenten

Ausformulierung wirksamer und
mitgetragener Maßnahmen

Klima-Neutralität bis 2045

Welche Ziele setzt sich die Stadt mit dem Konzept?

Übergeordnetes Ziel: Klimaneutralität bis 2045

Präzisierung: Treibhausgasneutralität = Gleichgewicht zwischen Ausstoß und Abbau (Bindung)

Zwischenschritte: 2030 / 2040:

65% / 88% weniger THG-Emissionen gegenüber 1990

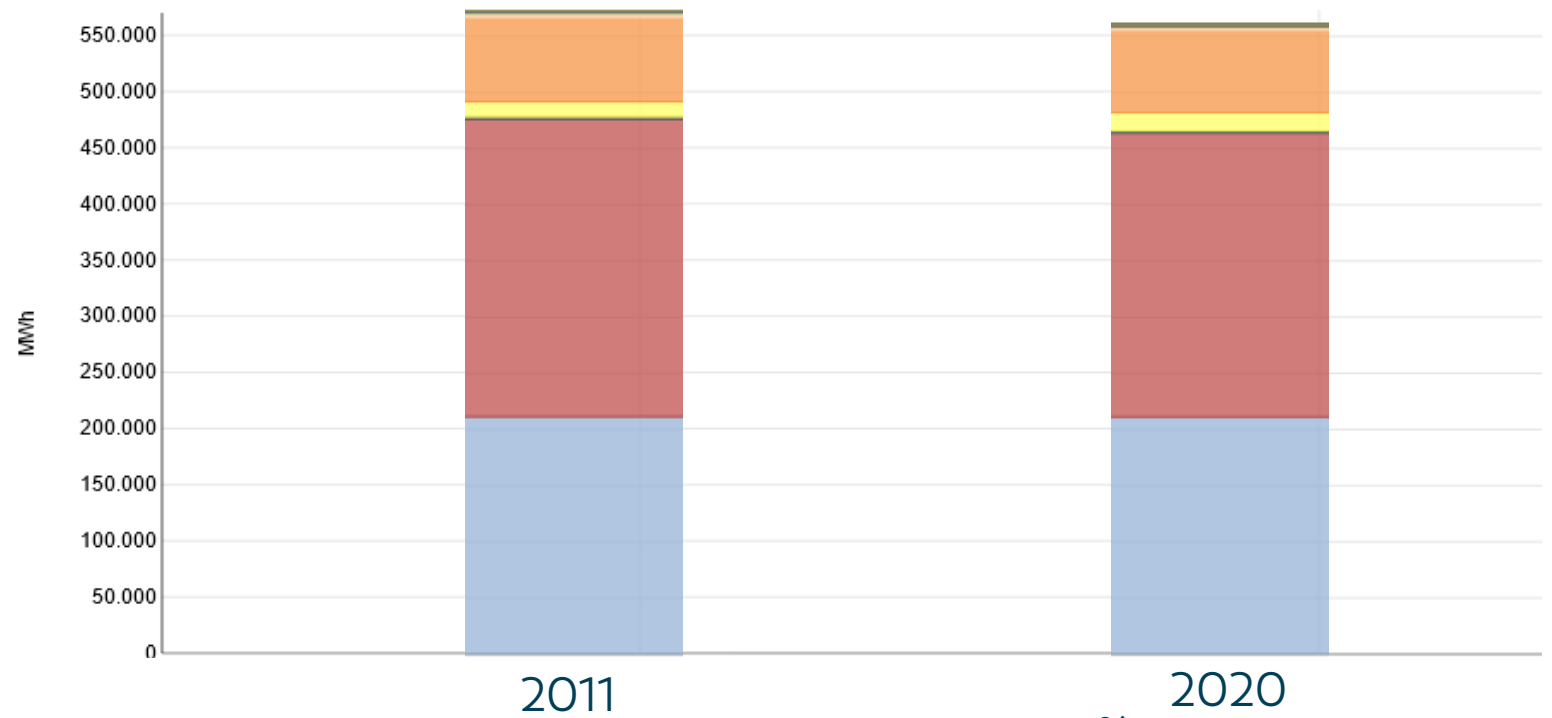
Klimaschutzkonzept 2030

Maßnahmenhorizont 2030+ | Strategiehorizont 2045

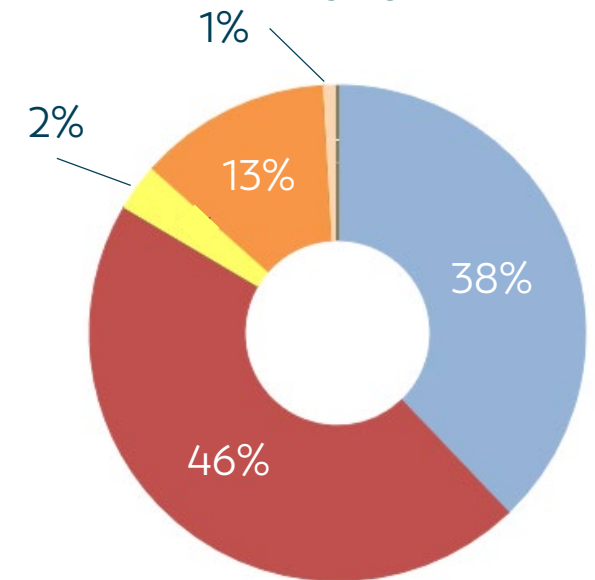
- Maßnahmen, die bis zum Jahr 2030 umgesetzt oder mindestens begonnen werden
- Maßnahmen, für deren Umsetzung bis 2030 Voraussetzungen geschaffen werden können
- Strategien, entlang welcher Pfade und durch welche Maßnahmenbündel die Klimaneutralität bis 2045 erreicht werden kann (szenarische Betrachtung)

2: Analyseergebnisse

Wieviel Wärme wurde/wird von Haushalten in Cottbus benötigt?

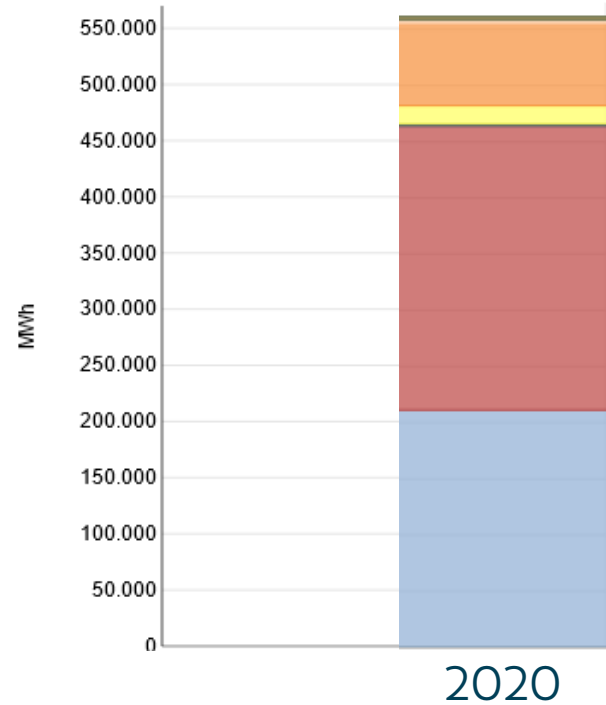


- Heizöl
- Heizstrom
- Fernwärme
- Erdgas



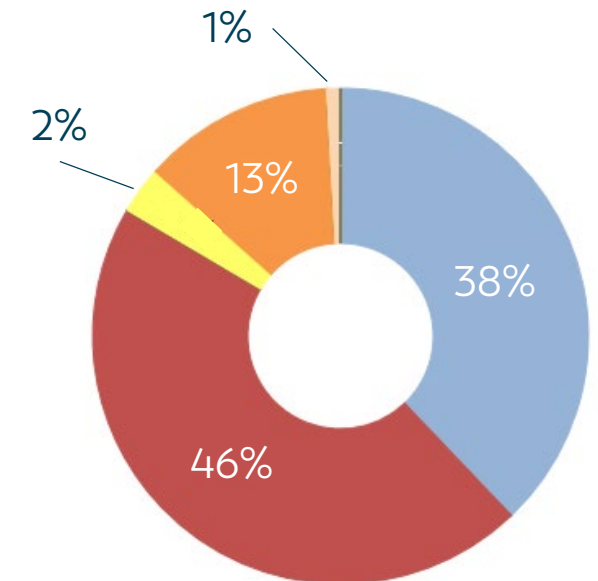
2: Analyseergebnisse

Wieviel Wärme wurde/wird von Haushalten in Cottbus benötigt?



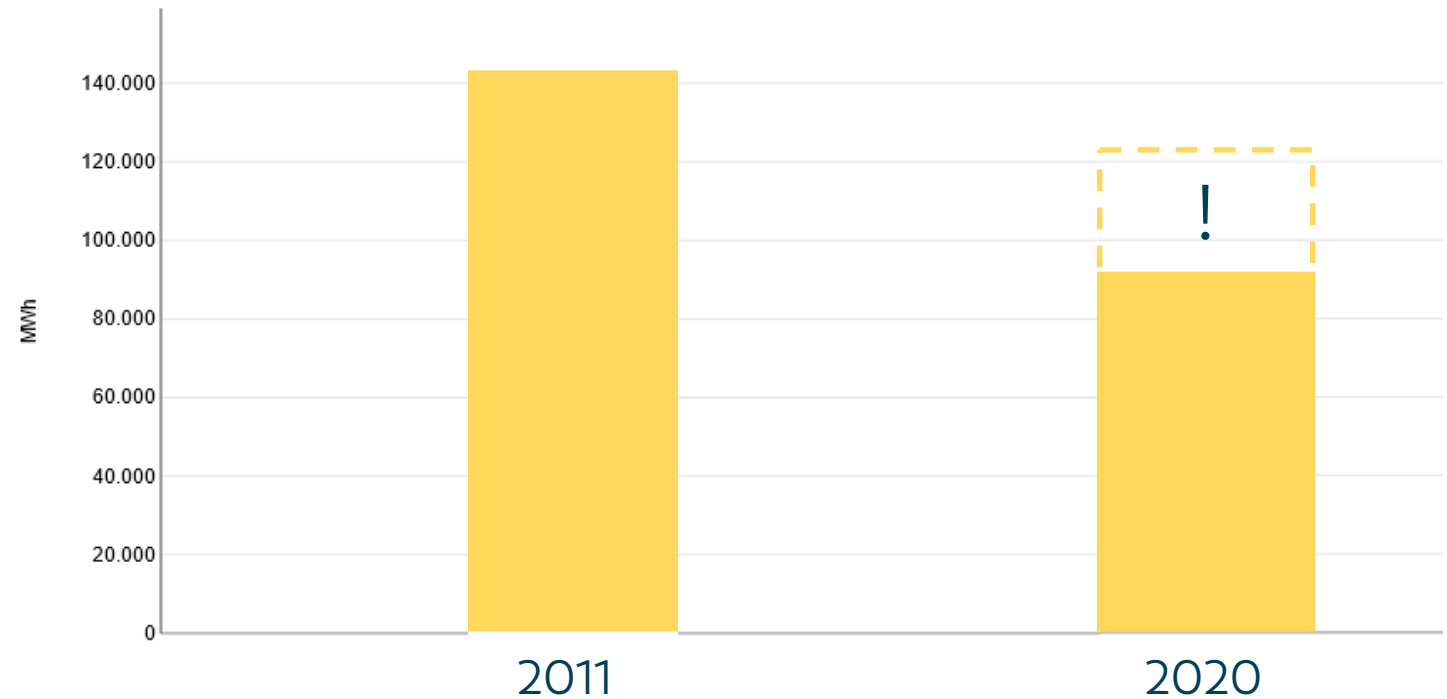
Ursachen der Energieverbrauchsreduktion

- + verbesserter Energiestandard der Gebäude
- + Nutzen effizienterer Anlagen und Technik
- + Verändertes Verbraucherverhalten
- Aber: Mehr Wohnfläche



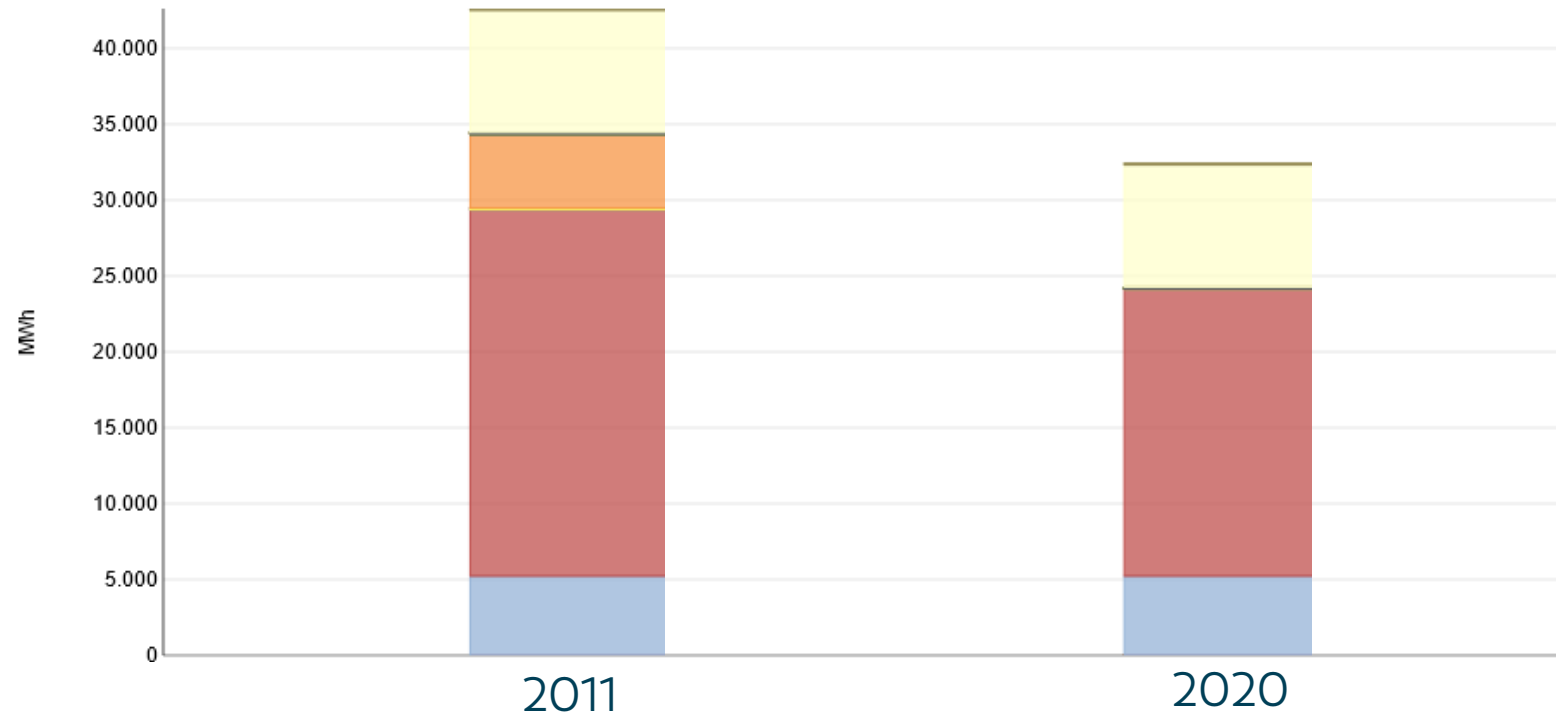
2: Analyseergebnisse

Wieviel Strom wurde/wird von Haushalten in Cottbus benötigt?

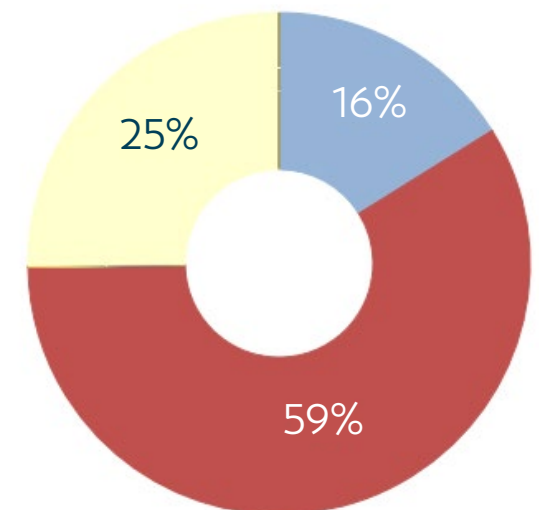


2: Analyseergebnisse

Wieviel Energie wurde/wird von kommunalen Liegenschaften in Cottbus benötigt?

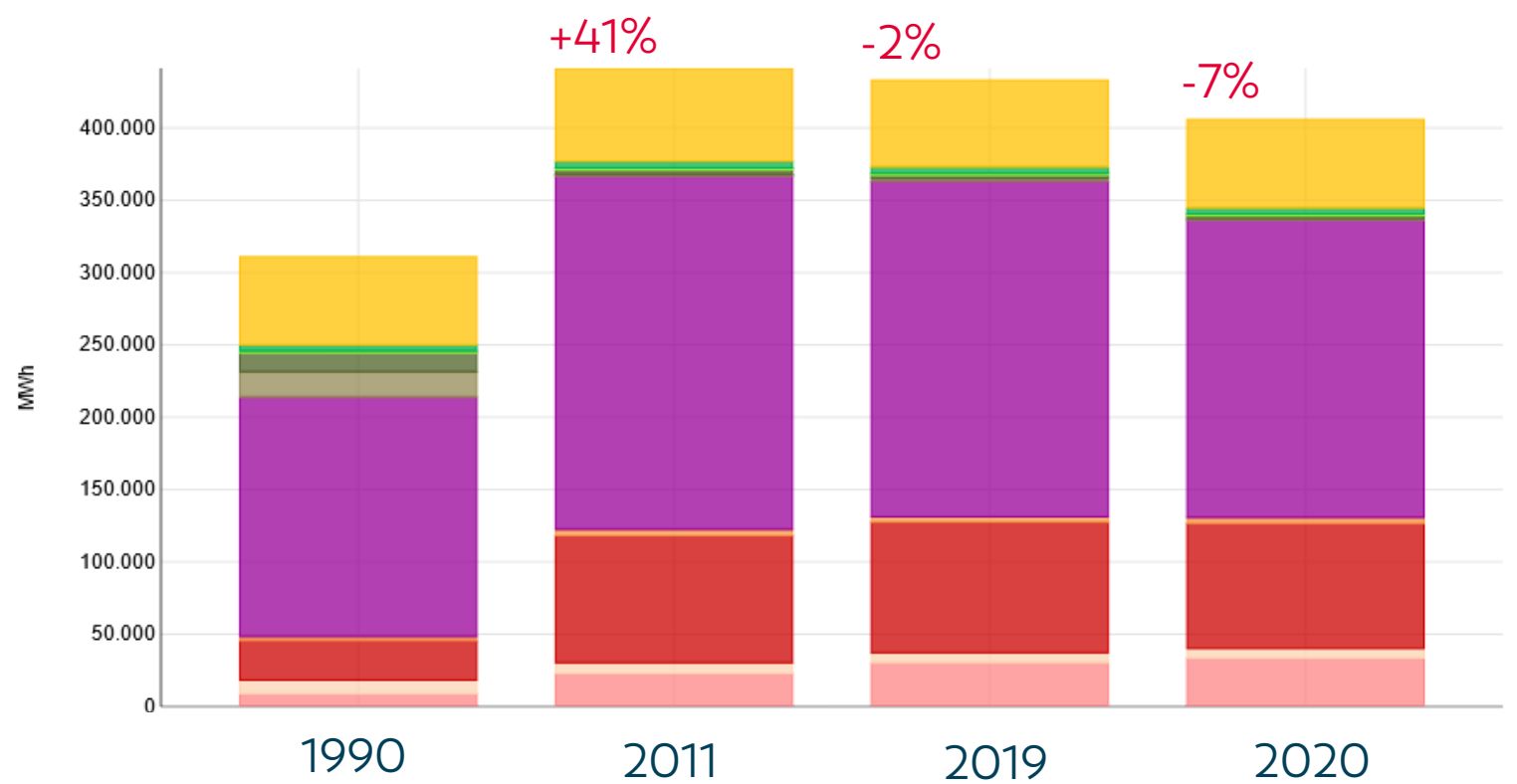


- Strom
- Heizöl
- Fernwärme
- Erdgas

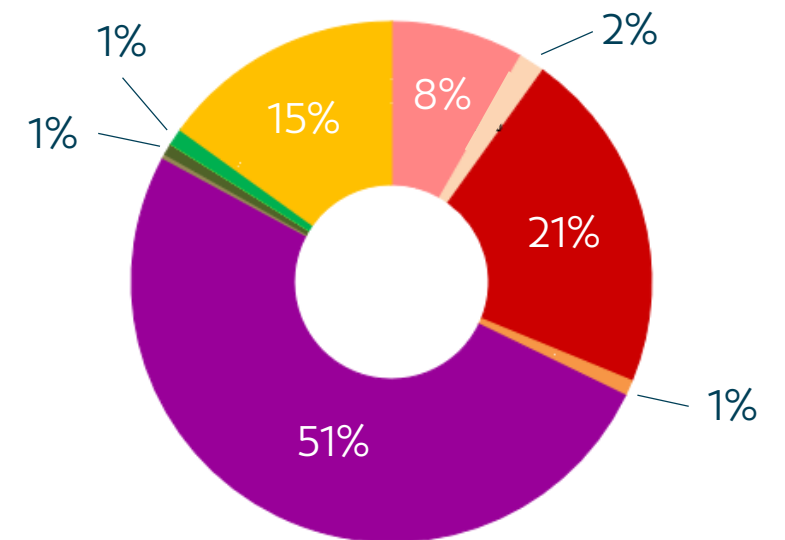


2: Analyseergebnisse

Wieviel Energie benötigt Mobilität in Cottbus?



- Tram
- Schienenpersonennahverkehr
- Schienenpersonengüterverkehr
- Reisebus
- PKW
- Motorisierte Zweiräder
- LKW
- Linienbus
- Lastkraft bis 3,5t

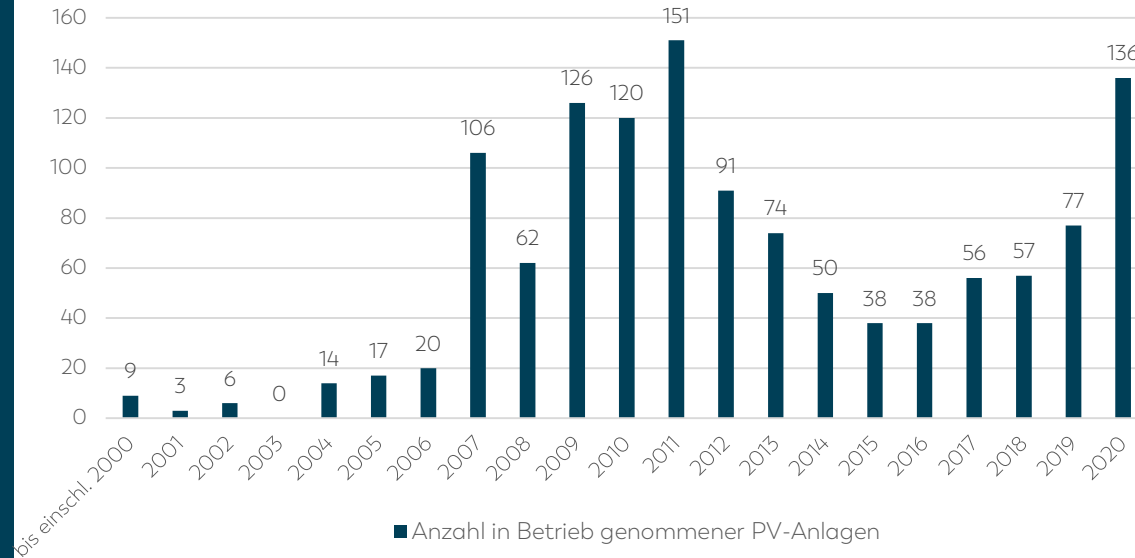


2: Analyseergebnisse

Wie haben sich die „Erneuerbaren“ entwickelt?

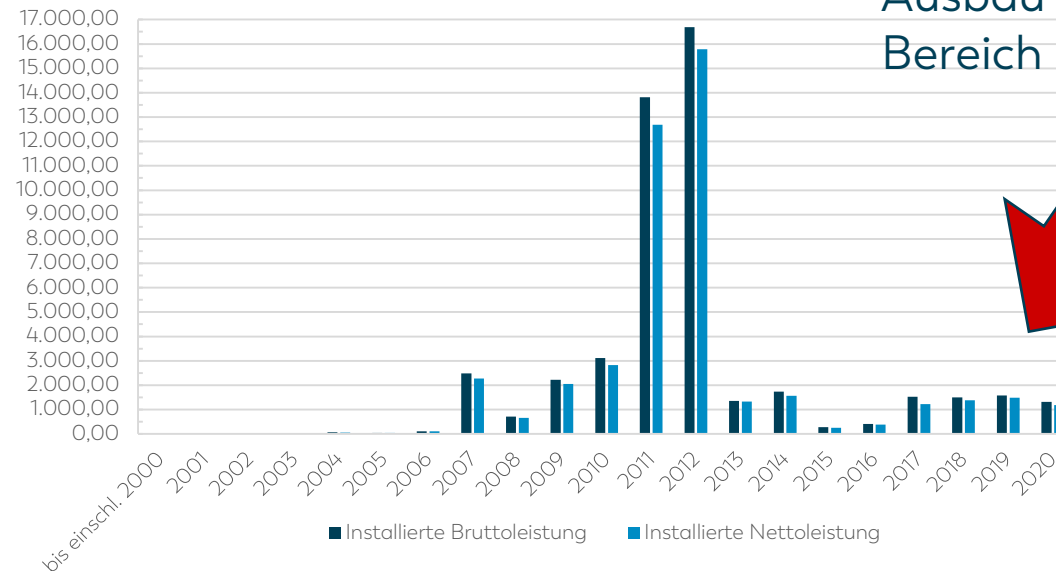
Photovoltaik

Anzahl in Betrieb genommener PV-Anlagen

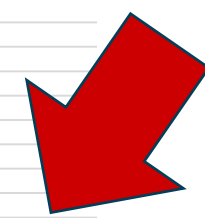


Installierte Gesamtleistung: 45.489 kW

Installierte Leistungen in kW



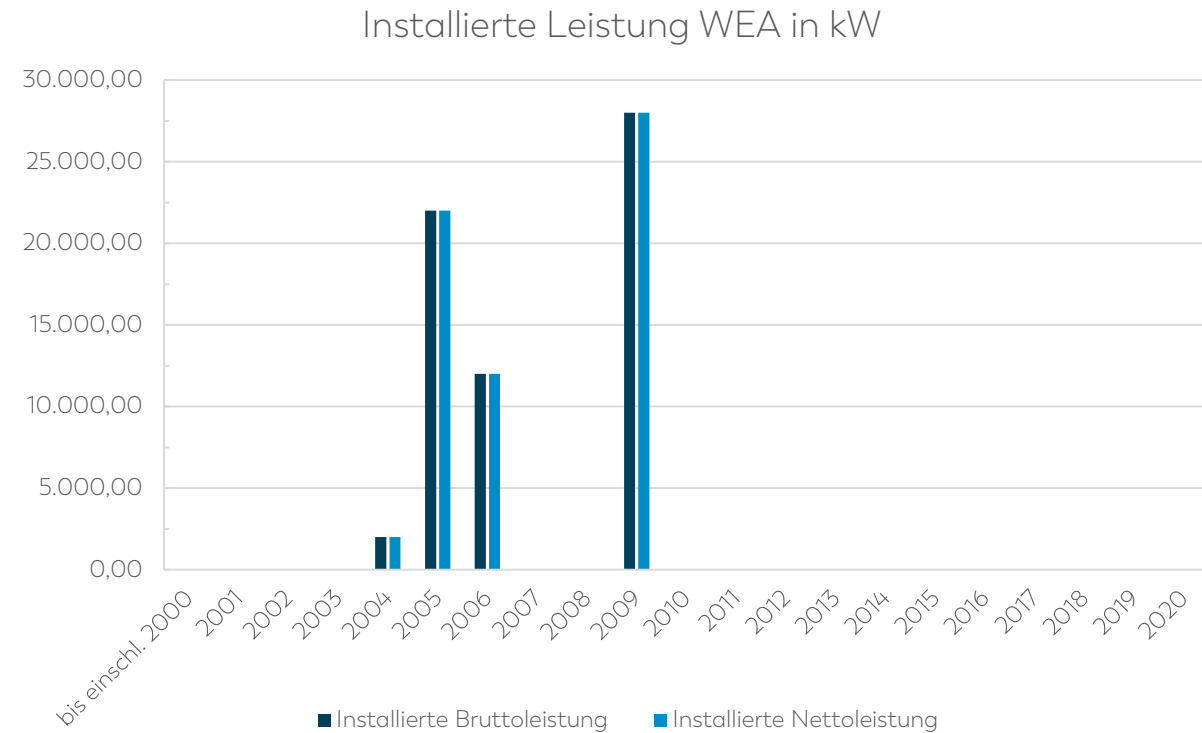
Ausbau primär im privaten Bereich bei Anlagen <10 kW el



2: Analyseergebnisse

Wie haben sich die „Erneuerbaren“ entwickelt?

Wind



Installierte Gesamtleistung
in kW: **64.000 kW**

2: Analyseergebnisse

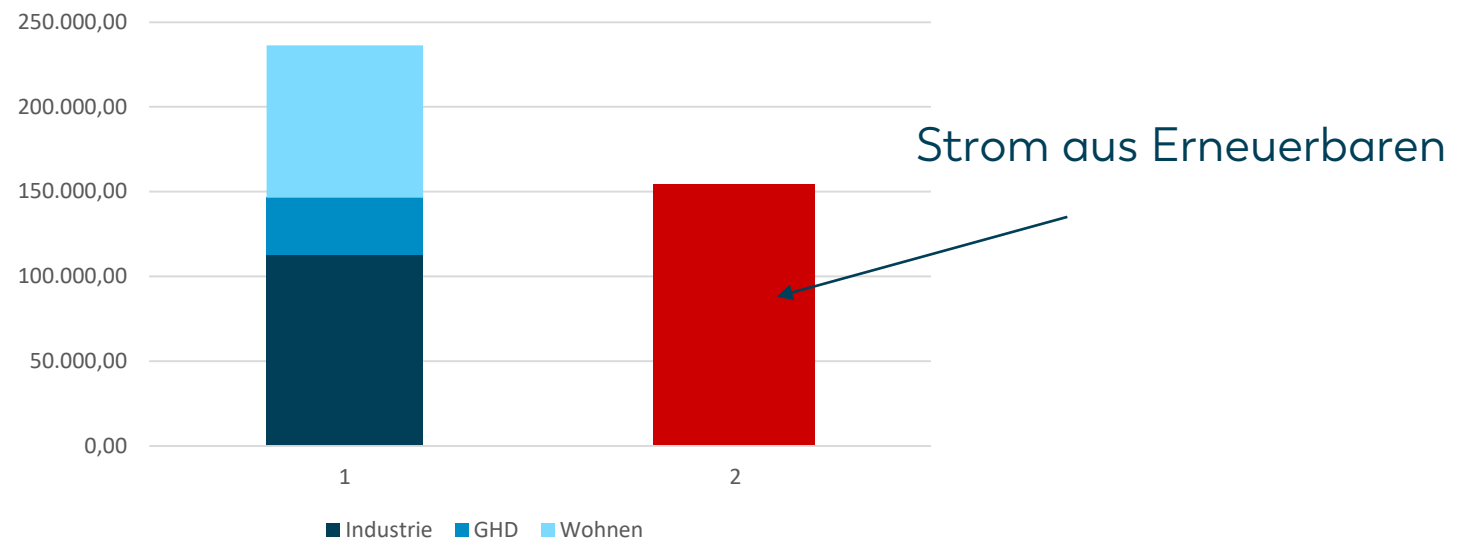
Wie haben
sich die
„Erneuerbaren“
entwickelt?

Gesamtbilanz
2020

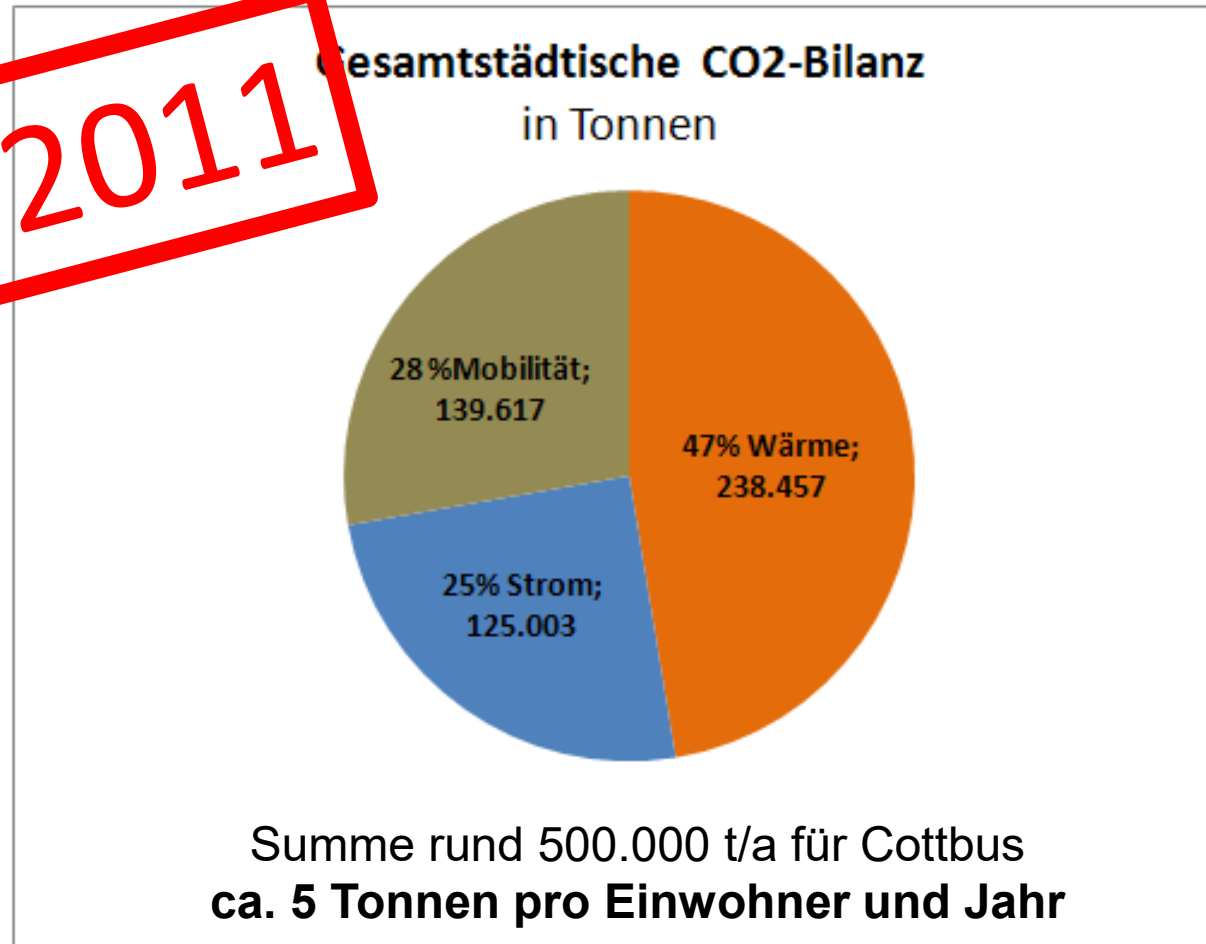
PV: ca. 45,5 MW → 42.649 MWh

Windkraft: 64 MW → 110.528 MWh

Zum Vergleich:
Strombedarf Stadt 2020 241.824 MWh



Das war 2011



Was könnten Lösungen zur Energie- und Treibhausgas- reduzierung sein?

Ziele und aktuellen Stand kennen

Klimaschutz vorleben Ausbau des ÖPNV Hilfe zum Klimaschutz

Alternative Mobilitätsformen Stadt der kurzen Wege

Resiliente Versorgung Ausbau der EE „Grünes“ Gewerbe entwickeln

Gebäudemodernisierung **Quartiere zusammen denken**

Förderung Anreize *Austausch von Erfahrungen*

Stadtverwaltung als Vorreiter

Reduzierung des MIV **Nutzung von Abwärme**

Regenwasserbewirtschaftung **Klimagerecht einkaufen**

Pläne für Katastrophenfälle Mehr Pflanzen in der Stadt

Effiziente Speichertechnik

3: Arbeit in den Arbeitsgruppen



Zeitplan

Von ... bis ...	Inhalt
18.30 – 18.40	Begrüßungsrunde
18.40 – 19.30	Arbeitsphase 1 „Maßnahmen“
18.40 – 19.00	Bewertung von 5 Maßnahmen
19.00 – 19.30	Besprechung wichtigster Maßnahmen
19.30 – 20.00	Arbeitsphase 2 „Ideenrunde“
19.30 – 20.00	Freies Einbringen von Ideen
20.00- 20.05	Verabschiedung

Integriertes Klimaschutzkonzept Cottbus/Chóšebuz 2030

